

N i e d e r s c h r i f t

der Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses am 17.06.2008
19:00 – 20:03 Uhr, Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestr. 6

Anwesenheit:

Stimmberechtigte Mitglieder:	Herr Kamradt Frau Wolffgramm Herr Sauer Herr Wetzel Herr Dux Herr Silvan	Ausschuss-Vorsitzender i. V. für Herrn Ruselack
sachkundige Einwohner:	Herr Barz Herr Krüger Herr Hiekel Herr Sprenger Frau Naumann	
Gemeindeverwaltung	Herr Rocher Frau Lange Frau Schulze	Bürgermeister Leiterin Bauamt Schriftführerin
Entschuldigt:	Frau Enke	
Gäste:	Herr Krückeberg, Gemeindevertreter Herr M. Rocher „	

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr vom Ausschuss-Vorsitzenden eröffnet. Der ordnungsgemäße Zugang der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

2. Bekanntgabe der Tagesordnung / Änderungsanträge

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit
2. Bekanntgabe der Tagesordnung / Änderungsanträge
3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2008 – öff. Teil -
4. Errichtung eines Einfamilienhauses im Rangsdorfer Ring (93/08)
5. Beratung zur Gestaltung des Dorfangers in Klein Kienitz

6. Wanderwegekonzeption in Rangsdorf (100/08)
7. Bericht zum Lärmaktionsplan (102/08)
8. Beratung zu „Tempo 30“ im Schulbereich
9. Antrag der FDP/UWB-Fraktion: Beratung zur Erstellung einer Kosten-Nutzen-Untersuchung zum S-Bahn-Lückenschluss Blankenfelde – Dahlewitz – Rangsdorf (106/08)
10. Informationen
11. Einwohnerfragestunde
- nichtöffentlicher Teil -
12. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2008 – nichtöff. Teil -
13. Bewilligung einer Abstandsflächendienstbarkeit (91/08)
14. Ankauf von Straßenflächen (92/08)
15. Konditionen zur Änderung des Durchführungsvertrages zum Vorhaben „Schule am See“ (110/08)

3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2008 – öffentlicher Teil –

Es werden keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vorgebracht; er gilt somit als bestätigt.

4. Errichtung eines Einfamilienhauses im Rangsdorfer Ring (93/08)

Der Sachstand wird anhand der Beschlussvorlage vom *Bürgermeister* dargelegt.

Herr Sauer informiert, dass er an der Diskussion und an der Abstimmung **nicht** teilnehmen wird.

Von *Frau Lange* werden weitere ergänzende Erläuterungen zu den baurechtlichen Gegebenheiten gegeben.

Der Gemeindeentwicklungsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Beschlussfassung zum Bauvorhaben.

3 / 2 / 0

[Herr Sauer nahm an der Abstimmung nicht teil.]

5. Beratung zur Gestaltung des Dorfgangers in Klein Kienitz

Der Bürgermeister merkt an, dass in Klein Kienitz eine Befragung zur Neugestaltung des Dorfgangers erfolgt ist.

Herr Krückeberg informiert ebenfalls über eine Zusammenkunft, in der die Vorstellungen zur Gestaltung zusammengetragen wurden. Tenor ist, den Dorfcharakter zu erhalten. Das vorgeschlagene Anpflanzen einer Hecke wird begrüßt und es besteht der Wunsch, nach einem größeren Pavillon mit Sitzgelegenheiten und die Errichtung eines „Dorfbackofens“. Ein Kleinkinder-Spielplatz ist wegen der Nähe zur Straße nicht gewollt.

In der anschließenden Diskussion dazu werden u. a. folgende Ansichten vertreten:

- Klärung der finanziellen Belange;
- Schnellstmögliche Umsetzung im Interesse der Klein Kienitzer Bürger;

- Die Heckenanpflanzung könnte im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen aufgenommen werden;

Die vorliegende Information zur Gestaltung des Dorfgangers in Klein Kienitz wird vom Gemeindeentwicklungsausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

6. Wanderwegekonzeption in Rangsdorf (100/08)

Der *Bürgermeister* führt aus, dass im Gespräch mit den Nachbargemeinden die Wander-Routen abgestimmt wurden.

Herr Wetzel spricht die Route „Grünes Herz“ an und sieht darin zu viel Straßenverlauf, aber wenig Grün.

Der *Bürgermeister* unterbreitet den Vorschlag auf Änderung:
Nutzung der Langobardenstraße statt Kienitzer Straße und Wiesengrund statt Großmachnower Straße.

Der Gemeindeentwicklungsausschuss stimmt einer Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung mit den o. g. Änderungen zu.

6 / 0 / 0

7. Bericht zum Lärmaktionsplan (102/08)

Frau Lange führt aus, dass auf der Grundlage des neuen EU-Rechts die Gemeinde zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes verpflichtet ist. Grundlage sind die vom LUA bereitgestellten Lärmkarten, die bisher für den Bereich A 10 vorliegen. Da die Gemeinde nicht berechtigt ist, an der A 10 Maßnahmen zu planen und umzusetzen, wird die Gemeinde nur ihrer gesetzlichen Berichtspflicht nachkommen und darin ihre Forderungen zu Lärminderungsmaßnahmen an der Autobahn formulieren.

Der Gemeindeentwicklungsausschuss empfiehlt die Beschlussfassung der Vorlage durch die Gemeindevertretung.

5 / 0 / 1

8. Beratung zu „Tempo 30“ im Schulbereich

Der *Bürgermeister* informiert über das Antwort-Schreiben des Landkreises zur Anfrage der Gemeinde vom 15.04.08 bezüglich einer Tempo-30-Zone in Rangsdorf. Er fragt nach, ob ein erneuter Antrag gestellt werden soll.

Im Verlauf der Aussprache besteht Einvernehmen, dass Schülersicherung durch die vorhandene Beschilderung besteht. Die Ausweisung einer Zone 30 im Bereich zwischen Goethestraße, Friedensallee und Seebadallee wird abgelehnt.

Herr Wetzel informiert, dass die Leiterin des Straßenverkehrsamtes im Regionalausschuss zugesagt hat, die Anordnung einer Zone 30 im Schulbereich nochmals zu prüfen.

Frau Lange unterbreitet den Vorschlag, das Protokoll des Regionalausschusses des Kreistages abzuwarten, danach erneut im Ausschuss zu beraten.

9. Antrag der FDP/UWB-Fraktion: Beratung zur Erstellung einer Kosten-Nutzen-Untersuchung zum S-Bahn-Lückenschluss Blankenfelde – Dahlewitz – Rangsdorf (106/08)

Herr Krüger informiert, dass noch für dieses Jahr der Auftrag zur Erarbeitung einer Studie durch die S-Bahn erfolgt. Diese Studie sollte abgewartet werden.

Herr Sauer befürchtet mit Einrichtung der S-Bahn-Strecke Einschränkungen. Die Anbindung zum Flughafen ist bisher offen.

Seiner Ansicht nach sollten die Mittel für den Ort Verwendung finden; die S-Bahn sei Landesaufgabe.

Herr M. Rocher. Der Verkehrsbedarf sei da; die Vorlage sollte Anschub für weitere Aktivitäten sein.

Frau Wolffgramm merkt an, dass die Summe überschaubar wäre und eine Analyse gemacht werden sollte.

Herr Wetzel spricht sich auch für den Einsatz der Mittel innerhalb der Kommune (u. a. in der Kita „Spatzennest“) aus, dies sei wichtiger. Die Machbarkeitsstudie sollte abgewartet und zuvor alle Unwegbarkeiten ausgeräumt werden.

Herr Silvan schließt sich dem an.

Die Nachfrage von *Frau Naumann*, ob bekannt ist, was Blankenfelde/Mahlow dazu denkt, beantwortet der Bürgermeister dahingehend, dass unterschiedliche Meinungen zwischen Dahlewitz und Blankenfelde herrschen.

Im Ergebnis der umfassenden Diskussion wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Der Gemeindeentwicklungsausschuss stimmt mit einer Beschlussfassung in der Gemeindevertretung **nicht** zu.

2 / 4 / 0

10. Informationen

Der *Bürgermeister* informiert über folgende Sachverhalte:

- Umbau einer Scheune und Nutzungsänderung zu Wohnhaus in Klein Kienitz
- Bahnquerung (Tunnel) – als Fiktivvariante soll nun doch zweigeteilte Lösung am jetzigen BÜ geplant werden.
- Setzen des Wildschutzzaunes im Strandbad – Baustopp durch Forst
- Straßenbau Stauffenbergallee – Beratung mit den Anliegern am 19.06.08; Klage gegen die Baugenehmigung der Kita in der Stauffenbergallee ist eingereicht

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

11. Einwohnerfragestunde

Folgende Probleme werden angesprochen:

- Gehwegplatten in der Kienitzer Str. (ab Chausseehaus bis Einmündung Stadtweg) sind defekt; Unfallgefahr
- Bepflanzung am Stauffenberg-Denkmal vertrocknet; wer ist für die Pflege zuständig? [Seeschule]
- Gewerberechtliche Prüfung im Cafe Hennig, Seebadallee (Es finden im Außenbereich gastronomische Aktivitäten statt.)
- Fläche vor der Grundschule wurde gärtnerisch wieder in Ordnung gebracht
- Nachfrage zur Genehmigung des Zeltes am Real-Getränkemarkt [s. g. fliegendes Bauwerk; Genehmigung für ½ Jahr möglich]
- Korrektur oder Abnahme des Hinweisschildes (... Kinder) in der Groß Machnower Str.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:57 Uhr beendet.

Fortführung der Niederschrift mit dem nichtöffentlichen Teil ab Seite 6

- nichtöffentlicher Teil
der Niederschrift der Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses am 17.06.2008 -

Die Sitzung wird um 20:03 Uhr geschlossen.

(E. Kamradt)
Ausschuss-Vorsitzender

(K. Schulze)
Schriftführerin